








Innen! Ansichten Mainzer Kirchen um 1800

	Bildunterschrift	Bildrechte
 <p>100 JAHRE DOM- UND DIÖZESANMUSEUM MAINZ</p> <p>INNEN! ANSICHTEN MAINZER KIRCHEN UM 1800</p> <p>KABINETT-AUSSTELLUNG IM BISCHÖFLICHEN DOM- UND DIÖZESANMUSEUM MAINZ 30. OKTOBER BIS 22. DEZEMBER 2024</p>	<p>Sonderausstellung <i>Innen! Ansichten Mainzer Kirchen um 1800</i></p>	<p>© BISCHÖFLICHES DOM- UND DIÖZESANMUSEUM, (Grafik: Thomas Hutsch/ Frankfurt)</p>
	<p>Johann Peter Jung, Innenansicht der Memorie des Mainzer Doms, 1796</p>	<p>© BISCHÖFLICHES DOM- UND DIÖZESANMUSEUM, (Foto: Marcel Schawe)</p>
	<p>Innenansicht der Memorie des Mainzer Doms, heute</p>	<p>© BISCHÖFLICHES DOM- UND DIÖZESANMUSEUM, (Foto: Marcel Schawe)</p>
	<p>Johann Jacob Hoch, Innenansicht der Liebfrauenkirche, spätes 18. Jh.</p>	<p>© BISCHÖFLICHES DOM- UND DIÖZESANMUSEUM, (Foto: Marcel Schawe)</p>

		<p>Blick auf den ehemaligen Standort der heute abgerissenen Liebfrauenkirche</p>	<p>© BISCHÖFLICHES DOM- UND DIÖZESANMUSEUM, (Foto: Marcel Schawe)</p>
		<p>Johann Conrad, Innenansicht von St. Christoph, 1818</p>	<p>© BISCHÖFLICHES DOM- UND DIÖZESANMUSEUM, (Foto: Marcel Schawe)</p>
		<p>Johann Conrad, Innenansicht von St. Stephan, 1818</p>	<p>© BISCHÖFLICHES DOM- UND DIÖZESANMUSEUM, (Foto: Marcel Schawe)</p>
		<p>Johann Conrad, Innenansicht von St. Peter, 1818</p>	<p>© BISCHÖFLICHES DOM- UND DIÖZESANMUSEUM, (Foto: Marcel Schawe)</p>




		<p>Johann Conrad, Innenansicht von St. Emmeran, 1819</p>	<p>© BISCHÖFLICHES DOM- UND DIÖZESANMUSEUM, (Foto: Marcel Schawe)</p>
		<p>Johann Conrad, Innenansicht von St. Quintin, 1818</p>	<p>© BISCHÖFLICHES DOM- UND DIÖZESANMUSEUM, (Foto: Marcel Schawe)</p>
		<p>Abb. Links: Detail aus Taf. 1: Grabdenkmal der Familie von Walderdorff, Spätgotisches Vesperbild aus dem Marienaltar, heute Mainz, St. Quintin</p> <p>Abb. Rechts: Grabdenkmal der Familie von Walderdorff , Vorkriegszustand, heute teils im Bischöflichen Dom- und Diözesanmuseum Mainz (Schmerzensreiche Muttergottes), teils GDKE – Direktion Landesmuseum Mainz (Draperie)</p>	<p>© BISCHÖFLICHES DOM- UND DIÖZESANMUSEUM</p>



Abb. Links Detail,
Gewölbefigur
(Tugendmann)

Abb. Rechts:
Gewölbefigur
(Tugendmann),
1945
herabgestürzt,
heute
Bischöfliches
Dom- und
Diözesanmuseum
Mainz

© BISCHÖFLICHES
DOM- UND
DIÖZESANMUSEUM,
(Foto: Marcel
Schawe)



Abb. Links: Detail,
Seitenaltar mit
Darstellung der hl.
Ursula

Abb. rechts Hl.
Ursula, begleitet
von Papst Cyriacus
und den 11.000
Jungfrauen ,
Bischöfliches
Dom- und
Diözesanmuseum
Mainz, Inv.-Nr. M
02217

© BISCHÖFLICHES
DOM- UND
DIÖZESANMUSEUM,
(Foto links: Marcel
Schawe)

Foto rechts: Bernd
Schermyly)